

Veranstungstipps ...

» Veranstaltung Nr. 2021-129

Bestimmung von Laufkäfern (Carabidae)

- Bestimmung von Arten
- Ökologie

Donnerstag, 21. Oktober 2021, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

60 €

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökosystemforschung, Abteilung Angewandte Ökologie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

» Veranstaltung Nr. 2021-93

Praxistag Kopfweiden

- Ökologische Wertigkeit
- Weidenschnitt und -verbau
- Pädagogische Vermittlung

Mittwoch, 3. November 2021, Landwege e. V., Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof, Lübeck

60 €

In Zusammenarbeit mit dem Landwege e. V.



25. NATURSCHUTZTAG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Biodiversität in Schleswig-Holstein – eine Querschnittsaufgabe, die Verbindungen schafft!

Zentrales Dialog- und Informationsforum für Naturschutz und Landnutzung

Mittwoch, 3. November 2021

Veranstaltungsort: Holstenhallen, Neumünster

2021

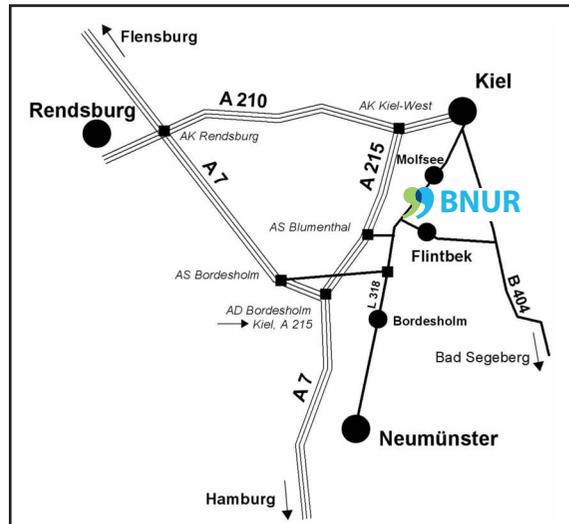
Anfahrt zum Tagungsort

**Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek**

Per Bahn und Bus

Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):
Buslinie 780 Richtung Nortorf ZOB oder 790 Richtung Flintbek
Heinrich-Hertz-Straße.
Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt auf der Strecke Kiel–NMS den Bahnhof Flintbek an (30 Minuten Fußweg).
Hinweise zu den Buszeiten finden Sie unter www.nah.sh

Per Auto



NUN zertifiziert **Bildungszentrum für Nachhaltigkeit**

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.schleswig-holstein.de/bnur

Fotos: Stefan Polte

bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstung Nr. 2021-69

Wald im Wandel – Der Wald als Klimaretter?

Mittwoch, 20. Oktober 2021
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



Wald im Wandel – Der Wald als Klimaretter?

Der von den Menschen verursachte Klimawandel und mögliche Gegenmaßnahmen werden gegenwärtig heiß diskutiert. Welchen Beitrag kann der Wald leisten, um CO₂ zu binden?

Es existieren unterschiedliche Rechenmodelle, welche Art der Waldbewirtschaftung zur nachhaltigsten Art der Kohlenstoffspeicherung führt. Bei Neu- und Wiederaufforstungen stellt sich zugleich die Frage, welche Baumarten künftig mit den sich ändernden Klimabedingungen am besten zurechtkommen werden.

Das waldärmste Bundesland Schleswig-Holstein verfolgt weiterhin das Ziel, seine Waldfläche zu vergrößern. Derzeit scheitert ein zügiges Vorankommen vor allem an der Flächenkonkurrenz sowie an nicht vorhandenen finanziellen Anreizen für Flächeneigentümer*innen. Das Seminar greift alle derzeit im Zusammenhang mit dem Wald als möglichem Klimaretter stehenden Fragen auf, und wird versuchen, in die Zukunft gerichtete Antworten zu erarbeiten.

Schwerpunkte

- Wissenschaftliche Grundlagen der CO₂-Speicherung
- Konsequenzen des Klimawandels für die Baumartenwahl
- Neuwaldbildung in Schleswig-Holstein

Teilnahmekreis

Alle Landnutzer*innen, Mitarbeiter*innen von Forst- und Naturschutzverwaltungen und Verbänden, alle Interessierten

Datum und Ort

Mittwoch, 20. Oktober 2021, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Johann Böhling, Gastseminarleiter Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

08:30 Uhr **Ankommen bei Kaffee und Tee**

09:00 Uhr **Begrüßung**

Nicole Rönnspeiß, Leiterin des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

09:15 Uhr **Aktuelle Fakten zum Klimawandel**

Dr. Florian Knutzen, GERICS, Climate Service Center Germany, Helmholz-Zentrum, Hamburg

10:00 Uhr **Beitrag einer nachhaltigen Waldnutzung zum Klimaschutz**

Prof. Dr. Michael Köhl, Institut für Holzwissenschaften und Weltforstwirtschaft der Universität Hamburg

10:45 Uhr **Kaffeepause** ☕

11:15 Uhr **Baumartenwahl im Zeichen des Klimawandels**

Dr. Hans Hamkens, Abteilung Waldwachstum der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, Göttingen

12:00 Uhr **Wissenstransfer und Risikomanagement im Klimawandel (Videobeitrag)**

Dr. Christoph Hartebrodt, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg

12:30 Uhr **Mittagspause** ☕

13:30 Uhr **Flächenkonkurrenz als Hindernis für die Neuwaldbildung in Schleswig-Holstein – Welche Anreize braucht der Grundbesitz?**

Richard Bonse, Arbeitsgemeinschaft des Grundbesitzes e. V., Kiel

14:30 Uhr **Beispiele für die Umsetzung von Maßnahmen des Waldklimafonds**

Forstdirektor Martin Hillmann, Fachbereich Forsteinrichtung, Bewertung, Waldinventur, Raumordnung und Naturschutz der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover

15:15 Uhr **Kaffeepause** ☕

15:30 Uhr **Aspekte einer künftigen Forstwirtschaft im Zeichen des Klimawandels**

Dr. Christel Happach-Kasan, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Bäk

16:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Teilnahmebeitrag

60 €

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltungsnummer 2021-69** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bit.ly/2VFtuKw>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Mittwoch, 13. Oktober 2021 an.

Ermäßigung

Bei Ganztagsveranstaltungen wird eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein Freiwilliges Soziales, Ökologisches oder Kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld I und II.

Für die Ehrenamtsermäßigung benötigen wir von Ihnen mit der Anmeldung den für das aktuelle Kalenderjahr gültigen Ehrenamtsnachweis. **Nachträglich eingereichte Nachweise werden nicht berücksichtigt.**

Hinweis für Menschen mit Handicap

Um Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, bieten wir Assistenzfähigkeit an. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.